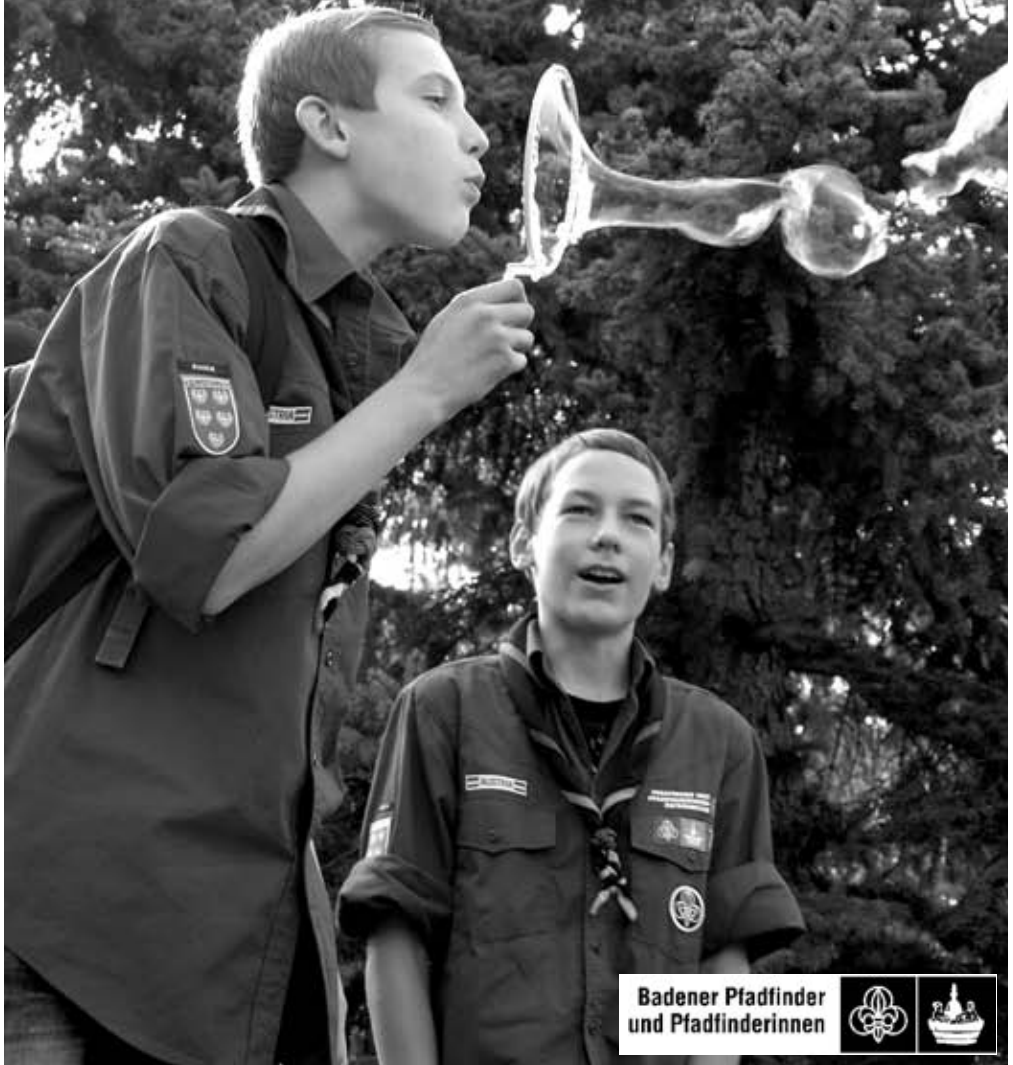


5/2009

TRAIL

www.ontrail.at



Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



Sommerlager-Rückschau ♦ Elternabend ♦ Adventvorschau ♦ Scout Shop

Gustl Ruffer 1944 - 2009

Am Dienstag, dem 22. Oktober 2009, mussten wir uns am Badener Stadtfriedhof von unserem langjährigen Gilde-Mitglied **Jürgen Gustav Ruffer** verabschieden. Er starb im 66. Lebensjahr an einer heimtückischen Krankheit, die ihm seine letzten Jahre zum Mühsal gemacht hatte.

Gustl - wie er genannte werden wollte - war ein fixer Bestandteil des Pfadfinderlebens in Baden. In seinen jungen Jahren als Pfadfinder und Rover, später dann als Erwachsener als Gildepfadfinder hat er immer im Sinne des Pfadfinderversprechens gelebt und gehandelt.

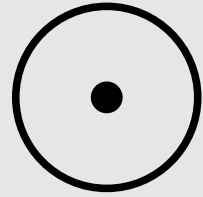
Neben seinem Beruf als IT-Techniker widmete er sich in besonderer Weise

seiner Familie. Aber seine Interessen galten auch der Natur, der Musik, den Bergen, dem Sport und dem gesellschaftlichen Leben. Besonders wichtig war ihm auch die Freundschaft, die er im Besonderen in der Pfadfindergilde Baden intensiv pflegte und wenn Not am Mann war, konnte man mit seiner Unterstützung rechnen.

Er hat seine Erkrankung in bewundernswerter Weise ertragen. Auch als es ihm nicht mehr gut ging, hat er tapfer am gemeinsamen Gilde-Leben teilgenommen.

Seine ruhige, besonnene Art wird uns sehr fehlen und er wird uns immer im Gedächtnis bleiben.

- mp -



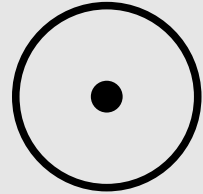
„Ich habe meine Aufgabe erfüllt und bin nach Hause gegangen.“

Rudolf Berger sen. 1921 - 2009

Als Pfadfindervater kam er in den 60er Jahren in den Aufsichtsrat (heute „Vorstand“), förderte als Prokurist der Adeg Baden tatkräftig die Gruppe, vor allem bei der Finanzierung des 1965 adaptierten Heimes über dem Eichamt

in der Rengasse und wurde schließlich ein treues Mitglied der Pfadfinder-Gilde Baden. Nach kurzer Krankheit verstarb er am 23. September im 89. Lebensjahr.

- wm -



Änderungen & Aktualisierungen

Geänderte Heimabendzeiten:

RaRo Montag ab 20.00 Uhr, bzw. Dienstag ab 19.55 Uhr

Neu im Leiterteam:

Birgit Dippelreiter (WiWö Grünauge): birgit_dippelreiter@yahoo.de,
0676 / 767 44 43

Aktualisierungen zur Leiterliste aus Trail 4/2009:

Kathi Fiala (GuSp Scharfeneck): kathi.fiala@gmx.net

Verena Hlavacek (GuSp Scharfeneck): verena.hlavacek@gmail.com

Stefan Gröpl (WiWö Grünauge): 0699 / 1717 29 91



Einladung

Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



Wir laden herzlich ein zum

Elternabend

am **Dienstag, 24. November 2009**
im **Kreativzentrum Baden**, Johannesgasse 14

Ab **19.00 Uhr** bieten wir Ihnen

Beratung zur Pfadfinderausrüstung (Scout Shop Service)
Informationen über unsere Aktivitäten
Gespräche mit Gruppenleitung und Vorstand

Um **19.30 Uhr** beginnen wir das gemeinsame **PROGRAMM**:

Bildbericht vom Sommerlager der Wichtel und
Wölflinge "Die Helden der Akropolis" in Mistelbach

Jahresversammlung

Kurzberichte von Obmann, Gruppenleitung und Kassier
Anfragen und Diskussion
Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des
Vorstandes

Neuwahl des Vorstandes, Wahl von Rechnungsprüfern u.

Schlichtungsstelle (Wahlberechtigt sind alle volljährigen Gruppenmit- glieder und
die Erziehungsberechtigten der minderjährigen Mitglieder)

Anträge und Allfälliges

Formelle Anträge können bis 17. November bei Obmann

Wilfried Martschini oder im Briefkasten beim Heim hinterlegt werden.

Vorschau auf das Pfadfinderjahr 2009/10

Bildbericht der anderen Sommerlager

Gemütlicher **Ausklang im Foyer** (Bewirtung durch die Lebenshilfe)

Zeigen Sie mit Ihrem Kommen Interesse an unserer Tätigkeit!

Darum bitten Sie

*die Gruppenleitung, die LeiterInnen der Kinder- und Jugendstufen
und der Vorstand der Badener PfadfinderInnen*

Wahlvorschlag des Vorstandes an die Jahresversammlung am 24.11.2009

Obfrau:	Veronika Schiller	Kassier:	Anton Himml
Obfrau-Stv. & Heimwart:	Michael Andresek	Kassier-Stv.:	
Heimwart-Stv.:		Hüttenverwaltung:	Nicole Seiler
Schriftführer:	Conrad Kok	Hüttenbetreuung:	Thomas Stöger
Schriftführer-Stv.:	Michaela Weigl		(vorläufiger Stand vom 7. 10. 2009)

Rechnungsprüfer: Herbert Grünwald, Mag. Hans Gröschl

Schlichtungsstelle: Dr. Monika Zbiral-Kiss, Mag. Roland Enzersdorfer

Scout Shop - Information

Uniform- und Ausrüstungsstücke kann man unter www.pfadfinder.at/scoutshop direkt bestellen und sich an die Wohnadresse zuschicken lassen ODER **beim ELTERNABEND am 24. November erwerben** bzw. gegen Vorauszahlung bestellen und die Versandkosten von 4,20 Euro sparen!

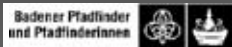
Meist im Heim vorrätig und gegen Barzahlung zu erwerben:

Handbuch „Der Wichtel- und Wölflingsweg“	7,00 Euro
Spezialabzeichenheft für Wichtel und Wölflinge	4,00 Euro
Handbuch „Joker“ für Späher und Guides	9,00 Euro
TRAX4CAEX für Caravelles/Explorer	3,50 Euro
Gruppenhalstuch „Baden“	9,00 Euro
Halstuchknoten aus rundem Lederband	2,50 Euro
Baseball-Kappe blau mit Pfadfinder-Logo	nur 5,00 Euro
WiWö-T-Shirt, blau, mit großem Logo Größen 8, 10 und 12 Jahre	12,50 Euro*
Bereitschaftstasche mit Pfadfinder-Logo	15,00 Euro*
Knotenschnur (2m)	0,80 Euro

Gegen Vorauszahlung können wir mitbestellen:

WiWö-Sweater, blau mit großem Logo Größen 8, 10 und 12 Jahre	18,50 Euro*
Pfadfinder-Sweater, grau Größen S, M, L, XL, XXL, XXXL	24,50 Euro*
Pfadfinderhemd, weinrot, Langarm, mit Abzeichen Kragenweite 32, 34, 36, 38, 40 cm	32,50 Euro*
Kragenweite 42, 44, 46, 48 cm (Kurzarm je 1,00 € billiger)	38,50 Euro*
Pfadfinder-Gürtel, Leder, PPÖ-Schnalle Längen 80, 90, 100, 110, 120, 130 cm	20,50 Euro*
Pfadfinder-Hut, grau, Kopfweite 54 bis 62 cm	30,00 Euro*
Österreich-Halstuch (für Auslandsfahrten) grau mit rot-weiß-rottem Rand	6,00 Euro

* inkl. 0,50 Euro Versandkostenanteil



Spezialservice nach den wöchentlichen Heimabenden

Die links aufgeführten Waren können auch **nach den Heimstunden** im Heim erworben werden.

Anfragen bitte ins Postfach „Scoutshop“, oder in den Briefkasten vorm Heim

Um prompte Abwicklung bemüht sich

das **Badener Scoutshop-Team**



Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter
Körperpflegeartikel • Diätetika

2500 Baden - Hauptplatz 13
Tel.: 022 52/86 3 15



GU SP

Die Scharfenecker auf Sommerlager 18. -25. Juli 2009 in Rechnitz, Bgld.



Leider können wir uns nicht mehr so genau an jeden Tag des Sommerlagers erinnern, aber wir wollen euch kurz von den tollsten Sachen erzählen, die wir erlebt haben:



Am Schönsten vom Lager war das Schwimmen im Badesee, weil wir uns am Teich so richtig austoben konnten. Die Lagerfeuer waren auch super, aber am Besten waren die wunderbaren Flaggenparaden. Wir hatten sogar „Freddys“ (riesige Heuschrecken) als Haustiere! (Anm. d. Leiter: eines Tages kam ein Schrei aus der Dusche: „Hilfe, wir haben Freddy getötet!“) Toll war auch der Kochwettbewerb, bei dem die Leiter unsere Jury waren.

Wir mussten auch unser Essen jeden Tag selbst über dem Feuer kochen, nur einmal, am letzten Abend haben wir über dem offenen Feuer gegrillt.

- Martin, Ben und Marcus -



SOLA der GuSp Rauhenstein

11. - 18. Juli 2009, Lindau, Waldviertel

GU SP

Am 11. Juli war es endlich soweit. Nachdem wir uns schon ein ganzes Jahr lang auf diesen Moment gefreut hatten, starteten 22 junge und 5 auch-noch-junge Rauhensteiner ihre Reise ins entlegene Waldviertel, genauer nach Lindau bei Raabs an der Thaya. Nach einer angenehmen Busfahrt hieß es Rucksäcke schultern und zu Fuß weiter wir wollten ja nicht im Zentrum der Metropole Lindau gleich neben dem Löschteich zelten! Über einen steilen Forstweg und eine Baumstamm-Brücke gelangten wir auf unseren einsamen Lagerplatz und waren erleichtert, dass das Hochwasser der vergangenen Wochen keine Schäden verursacht hatte.



Sonst war uns der Wettergott aber gut gesinnt und es wurde von Tag zu Tag wärmer.

Am Montag wanderten wir nach Raabs an der Thaya und erkundeten den Ort eine kleine Aufwärm-Übung für den folgenden **2-Tages Hike** nach Speisendorf und wieder zurück. Hier meinte es der Wettergott mit über 33 Grad aber etwas zu gut mit uns und so kamen wir nur recht langsam voran.

Abenteuerliche Anreise



Ein hitziger Hike

Da es außer einem Wasserhahn, einem Plumpsklo und tausenden Gelsen auf diesem Lagerplatz nichts gab, waren wir die ersten zwei Tage mit dem **Aufbau** der Zelte, der Kochstellen und weiterer Lager-Infrastruktur beschäftigt. Die freie Zeit nutzten wir zum Holz-Sammeln im Wald und Baden im Bach und langsam nahm der Lageralltag seinen Lauf: Aufstehen - Frühstück - Programm - Mittagessen kochen - Abwasch - Programm - Abendessen kochen - Abwasch - Abendprogramm - müde in den Schlafsack kriechen - in der ersten Nacht auch frieren.





Besonders tüchtige Rauhensteiner:

Ein großes Dankeschön an unsere tollen Kornetten Andreas Andresek, Clara Novak, Amelie Polak und Nico Schimunek, die uns Leiter auf diesem Lager und das ganze Jahr sehr unterstützt haben, ein super TEAM waren und gemeinsam mit Pauline Kersten und Balthasar Budin das Spezial-Abzeichen TEAMWORK mehr als verdient haben! Ihr wart einfach toll! Außerdem durften wir Amelie und Andreas die 1.Klasse verleihen, Thomas Kuhn und Sabine Ruttner haben die 2.Klasse abgelegt.

Weitere Spezialabzeichen:

Amelie Polak: Schwimmen, Schauspielen, Kinderpflege, Kunsthandwerk

Andreas Andresek: Lagern, Radfahren, Werken, Kochen

Nico Schimunek: Sammeln, Lagern, Kochen, Werken

Thomas Kuhn: Radfahren, Schwimmen, Schauspielen

David Stadlbauer: Schauspielen



Trotzdem haben alle tapfer ihr Ziel erreicht und im neu hergerichteten Stadl im Pfarrhof übernachtet. Mit



einer **Führung im Schloss Raabs** (dessen ehemalige Besitzer kurzfristig auch die Ruine Rauhenstein besaßen) und kurzen **Workshops** steuerten wir direkt auf den kulinarischen Höhepunkt des Lagers zu: **KOCHWETTBEWERB!** Von Menükarten über

Service bis hin zu Hygiene in der Küche wurde alles bewertet ganz besonders natürlich aber der Geschmack:

- Putenstreifen auf Blattsalat, Birne mit Vanille-Eis und Schoko-Sauce
- Griechischer Salat und Marillen-Knödel (selbstgemacht natürlich)
- Griechischer Salat, Reisfleisch und frische Früchte
- Frittaten-Suppe, Schweinsmedallions mit Mozzarella und Prosciutto und Erdäpfelpüree, Vanille-Pudding

Angesichts dieses Menüs gleicht es einem Wunder dass niemand geplatzt ist – jedenfalls war es ein würdiger letzter Einsatz unserer Kochstellen vor dem Abbau. Am Lagerfeuer fand die feierliche Verleihung der Abzeichen statt und danach krochen wir ein letztes Mal in unsere Zelte. Und wenn wir den Bericht hier beenden, dann hat es auf unserem Lager bis auf ein kurzes Gewitter nicht wirklich geregnet. (für alle, die doch die ganze Wahrheit wissen wollen: strömender Regen in den letzten zwei Stunden Abbau und eine Forststraße, die mehr einem Fluss glich als einem Weg - Zeit für eine Dusche und ein richtiges Dach überm Kopf!) Und somit hat das lange Warten auf das nächste Lager begonnen...

- bericht: mm - fotos: vk -



RaRO-SOLA in Slowenien

RA RO



Sonntag. Los geht's. Ankunft in Bohinje/Slowenien um ca. 19:00. Spannende Rückwärts-einen-Schotterweg-hinaufschiebe-und-Kuppelungs-grill-Aktion mit dem Sportbus. Danach ebendieses und die zwei Privatautos ausladen. Bald darauf war's auch schon dunkel. Folglich war der Zeltaufbau finster und so war auch der Spaghettigatsch, der unser Abendessen darstellte.

Montag: wir haben unsere Feuerstelle erfolgreich verteidigt und bauen nun die Jurte auf. Inside out ist die Devise. Am Nachmittag kommt Jo. Der Skandal begann als wir Peter E. am Wegesrand fanden.

Lang ist's her und so ist es vielleicht verständlich, dass die folgende Darstellung der Geschehnisse nicht mehr chronologisch erfolgen kann.





**RA
RO**

Das haben wir außerdem erlebt:

Wir haben...

- ... Bled besucht
- ... im Bleder See gebadet und Wasserballt getanz
- ... Pizza gegessen
- ... Ljubljana gesehen
- ... Pizza gegessen (4Std. gewartet)
- ... Cockta gekauft / getrunken / gedisliked
- ... mit Französisinnen im Wald gespielt
- ... sommergerodelt
- ... mit Luxemburgern am Lagerfeuer gesessen
- ... im Triglavsee gefroren bis uns warm wurde

- ... eine Wanderung zu einem megatollen Bergsee unternommen
 - ... eine Knödelorgie veranstaltet
 - ... viel gekocht (Anmerkung: „DU hast viel gekocht!“)
 - ... gut gegessen
 - ... keine Keule gekauft (obwohl der Fleischer sehr nett war.)
 - ... Robin von Foxley unsere Fleischreste überlassen
 - ... Psychotherapeut gespielt
 - ... bis zur Knödelorgie gewerwolft
 - ... Peter Enis Nüsse besorgt
 - ... uns im Fluss gewaschen/ mit einem Glock rasiert. (Das Wasser in der Toi-Dusche hatte gefühlte 4°C, also war der Fluss eine echt angenehme Alternative)
 - ... viiiiiiiiiele, also wirklich **viele** Sterne gesehen
 - ... während eines Gewitters in der Jurte ausgeharrt (die zu diesem Zeitpunkt bereits umgedreht und abgespannt worden war)
 - ... zufällig einen toten Baum im Wald gefunden und ihn verheizt
- Nach dem Höhepunkt kommt jetzt der Schluss. FIN

- bericht: kathi gerlich -
- inputs von philipp, amélie, matthias und johannes -



Sommerlager 2010

Die **CaEx Aqua** und Badener **RaRo** fahren aufs urSPRUNG - Austrian Jubilee Jamboree, 2. - 12. August 2010 in Laxenburg!

Mehr unter www.ur-sprung.at!



Roverway in Island



Von Ende Juli bis Anfang August fand in (N)iceland das **3. Roverway** (2003 in Portugal & 2006 in Italien) **mit rund 3500 Scouts aus 42 Nationen** statt. Die 4 unerschrockenen, tolldreisten prächtigen Badener Pfadfinder mit den klingenden Namen Jorgonson, Maxson, und Stefanson mit seinem Faaaather, ließen ihre 100 unwichtigsten Dinge daheim, um in das abenteuerliche Island aufzubrechen und als tatkräftige **Staff-Mitarbeiter** bei der Organisation des Lagers mitzuhelfen. Während Faaaather seine unverzichtbare und ehrenwerte Aufgabe in den Räumlichkeiten der Küche und Essenszubereitung fand, waren die drei bärenstarken Sons' Bestandteil des nun weit über die isländischen Landesgrenzen bekannten, internationalen „**Moving-Team**“. Schon morgens, als die durch sonnenbrandige Sonne, schilftstürmischen Kälte- und Windpeitschen sowie rie-

senschwärmig-schwebenden Teichfliegensippen robust gewordenen Sons' aus ihren Zeltanwesen energiegeladen heraussprangen um ihrer Arbeit nachzugehen, war die ohrwurmige Eislaufplatz-Hymne „I like to move it move it....“ mit ihren abwechslungsreichen, tiefgründigen Textzeilen von weit her zu hören. Somit wusste gleich jeder, mit wem er es zu tun hatte, wenn das Moving-Team anrauschte, ausgerüstet mit monströsen Vorschlaghämmern, um massive 50cm Stahlharinge bei Sturm den ausreißenden Großzelten einzuschlagen, bepackt mit Bohrmaschinen um Wegweiser und Anrichten zu konstruieren, beladen mit Brettern, Bodenplöcken, Seilen und dem König aller Werkzeuge: einem benzingetriebenen Erdbohrer..! ☺ Für alle rund 250 Staff-Mitarbeiter war einiges zu tun, bevor die rund 3500 Teilnehmer aus aller Welt - auch von weit her wie



Achtung, dieser Beitrag kann zu Verwirrung führen, ihr wurdet gewarnt! Alles begann so wie es begonnen hat, oder auch so wie es begonnen haben könnte, wenn es anders gewesen wäre, was jedoch dann mit dem hier nichts zu tun hätte und dann vermutlich auch anders beginnen könnte. Das hier beginnt so...





Sit-In inmitten isländischer Plattentektonik



etwa Hong Kong oder Mexico - von ihren individuellen Routen und Abenteuern in der isländischen Wildnis - seien es nun die gletschern Höhen oder die brodelnden Tiefen dunkler Lavagegenden - auf dem **50km östlich von Reykjavik** errichteten Hauptlagerplatz, ankamen. Als sie da waren, herrschte ein sagenhaftes Getöse und Gerufe in jeder anwesenden Sprache und unzählige Flaggen wurden mit herausgeputzten Uniformen durchs Gelände zur Eröffnungszeremonie getragen. Zwei Tage lang wurde ausgiebig zu elektronischen Discobeats und echt guter Live-Rock-Band gefeiert, und nur langsam verstummten die Rufe. Da es in Island zur Sommerzeit maximal dämmt und die Sonne nicht ganz untergeht, konnte man die Zeit leicht vergessen und ertappte sich dann selbst manchmal nur durch einen vorschnellen Blick auf ein Uhrwerk, dass es bereits 2:30 nachts ist und man dann doch langsam schlafen gehen sollte. (Ned schlofn!) Durchschnittlich hatte es etwa 14°C. Wenn die Sonne lächelte, war es heiß genug, sich bräunen zu lassen. Doch wenn der Wind blies, war man mit warmer Unterwäsche und Haube samt Handschuhen gut beraten, und ein Wetterumschwung war innerhalb von Minuten möglich. Glücklicherweise hat es nur einmal geregnet. Wer in Island Wälder sucht, dem wollen wir folgenden Spruch nahe legen: „If you get lost in an icelandic forest, just stand up“. Die Hügel bestehen aus verschiedenen Lavaschichten und

harten Gesteinsbrocken, meist mit buntem Moos bewachsen und nur niedrigen Büschen. Das Wasser kommt mit etwa 80°C aus der Erde und wird zur Stromgewinnung sowie als Fernwärme verwendet. Die Teilnehmer konnten an verschiedensten **Workshops** teilnehmen (zB.: Musizieren, Klettern, Rafting, Reiten, Schwimmen, Wikingerzelt, Basteln, Tanzen, ...) oder einfach nur cool abhängen in Gemeinschaftszelten (z.B.: dem tschechischen Teezelt) und dort gemütlich (meist auf Englisch) die Abenteuer der verschiedenen Routen einander erzählen. Auch wir haben viele Freunde gefunden aus der Schweiz, Frankreich, Lichtenstein, Finnland, Griechenland, Tschechien, Slowenien, Belgien, Italien und natürlich Island, aber auch Wien, Linz und Graz. Besonders gut haben wir uns mit der Gruppe „Porcia“ aus Spittal an der Drau in Kärnten angefreundet, und durften nach dem Lager ein Wochenende in deren Heim übernachten und gingen miteinander Schwimmen und Wandern.

Schlusswort: Anstrengend war's, gut war's, Spaß hamma g'habt, gut simma wieder da und viele Eindrücke bleiben im Gedächtnis. **Wir empfehlen JEDEM derzeitigen und zukünftigen RaRo auf das nächste Roverway zu fahren** (2012), da es für euch ein ideales, entspanntes Programm mit viel Eigeninitiative ist und automatisch internationale Kontakte geknüpft werden! In diesem Sinne, gut Pfad und Takiwaki ihr Jüllies!
- Stefan, Max & Jörg -

Ständig in Sorge?

Ewig erschöpft?

Niemals entspannt?

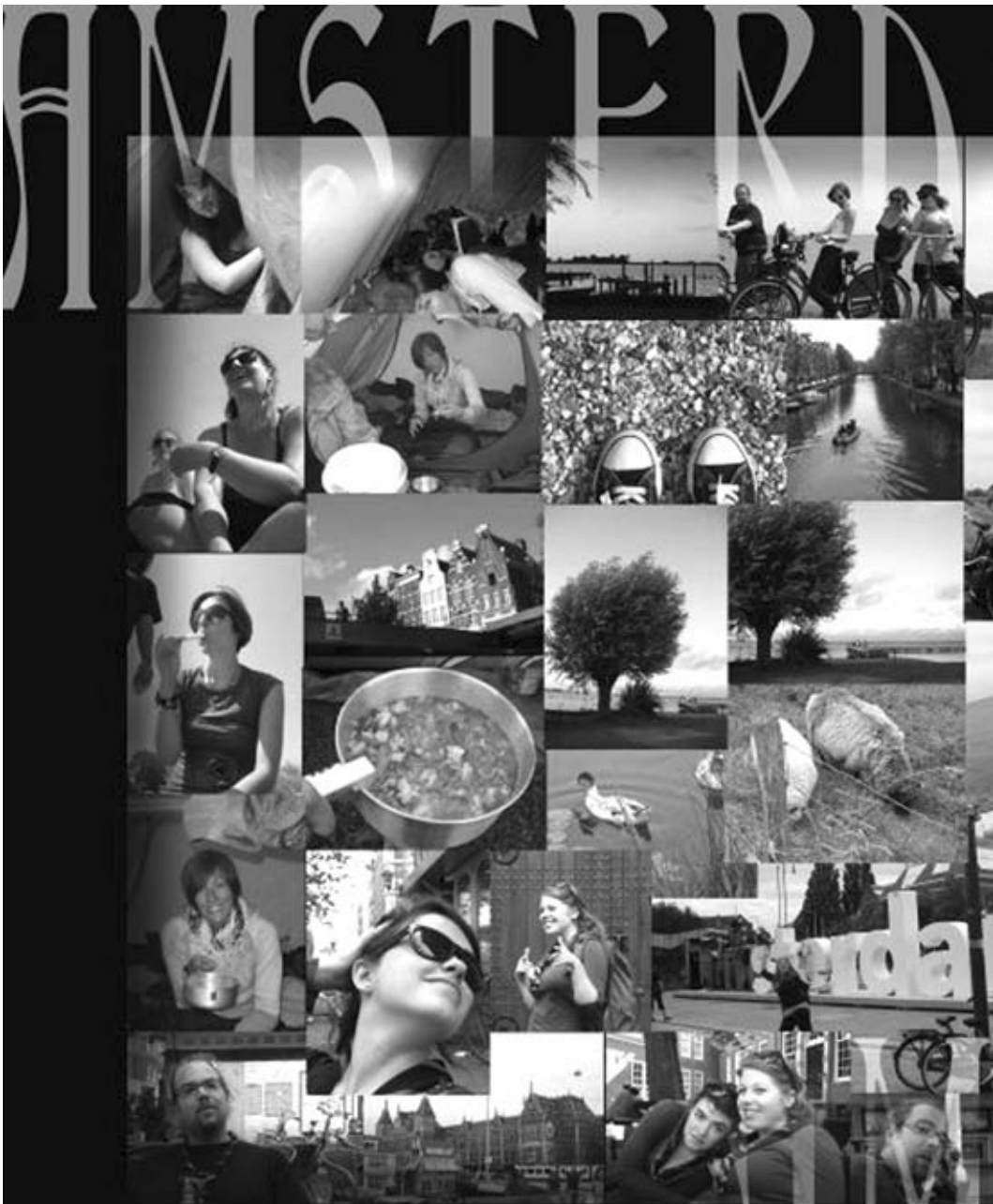
Beratung – Diagnostik – Behandlung
für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene



I NEU IN BADEN I

**Psychologisch-
Psychotherapeutische Praxis
Mag. Thomas Geiss-Granadia**
Klinischer- und Gesundheits-
psychologe; Notfallpsychologe
Neustiftgasse 26; A-2500 Baden

Tel. 0664 / 917 45 25
Mail: geiss-granadia@gmx.at
Web: www.kinderdiagnostik.at



RaRo in Amsterdam



RA
RO

PARADISE

Jahreseröffnung

im Weikersdorfer Park, 19. September 2009



Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich Anfang September zahlreiche Badener Pfadis im Park beim Rölltlemuseum ein, um gemeinsam den Start ins "neue" Jahr zu feiern. Die Feier wurde allerdings jäh unterbrochen durch das Auftauchen der Elementarvolkvertreter von Erde, Feuer, Wasser und Luft, die - ganz unharmonisch - stritten und meckerten, dass es nur so krachte. Es stellte sich heraus, dass die Waage des elementaren Gleichgewichts ins Ungleichgewicht geraten war und sie sich gegenseitig die Schuld daran gaben.



Natürlich nahmen wir die Aufgabe an, die auf der Welt verstreuten Elementarteilchen einzusammeln und so die Waage wieder auszugleichen. Das Feiern verschoben wir auf später...



Beim Slackline-Balancieren, Riesen-seifenblasen erzeugen, Wettfeuern-bis-die-Schnur-durchbrennt, Wasserbomben katapultieren (und fangen!), Kerzen tropfen, Ei-verpacken-bevorwir-es-durch-die-Luft-schleudern-und-schauen-ob-es-ganz-geblieben-ist, Dreibein bauen oder Sandfiguren malen gab es immerhin jede Menge Spaß, sodass sich das verschobene Feiern gut verschmerzen ließ.



Nach 2 Stunden ist es geschafft, die Waage repariert, die Elementarteilchen (halbwegs) versöhnt und wir können doch noch Eröffnung und Überstellung feiern. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und die Gilde für Speis und Trank!

- bericht & fotos: ce -



Informationen aus erster Hand:
Vorsorge betrifft mehr, als man denkt.
Ein persönliches Vorsorge-Gespräch bringt Klarheit.

Jetzt
**Vorsorge-
 Ratgeber
 für Sie!**



SPARKASSE 
 Baden
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.

ING. GERHARD NOVAK
INGENIEURBÜRO
FÜR BAUPHYSIK

ALLG. BEEID. GERICHTL.
 ZERT. SACHVERSTÄNDIGER



A-2500 BADEN BEI WIEN
 ERZHERZOGIN ISABELLE-STRASSE 66
 TEL.: +43/(0)2252/430 18
 FAX: +43/(0)2252/430 18-24
 MOBIL: +43/(0)664/220 88 46
 E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT
 INTERNET: WWW.TB-NOVAK.AT

BERATUNG
 GUTACHTEN
 PROJEKTE
 PROBLEMANALYSEN
 SANIERUNGSKONZEPTE



Persephones Seite

WiWö

Nachdem aufgrund des enormen Umfangs der WiWö Lagerzeitung anscheinend Persephones Steckbrief in den unendlichen Weiten des Hades verschollen ist, möchten wir hier nachträglich der liebevollsten Göttin eine Seite widmen und ihr so die nötige Ehre erweisen!



Persephone überlegt eine Versöhnung mit Hades...

Persephone ist meine liebste Göttin hier, weil ich sie einfach nett finde!

Lisa-Marie Schiller

*Persephone, die ist sooo schön!!
Linus Reifmesser*

Persephone, die find ich sehr sympathisch!

Raphaela Gruber

Persephone, die ist sehr nett - und sie mag ja eigentlich auch viel lieber die Oberwelt!

Theresa Weidinger

Persephone, die ist immer gut aufgelegt und nie böse. Und sie mag eher die guten Sachen, obwohl die die Frau des Hades ist.

Alina Heilegger

GÖTTERSTECKBRIEF

Beruf: Königin der Unterwelt, Göttin der Fruchtbarkeit

Familie: Tochter von Zeus und Demeter, Frau von Hades

Besonderes:

In den Monaten, in denen sie bei Hades in der Unterwelt lebt, herrscht auf der Erde Winter.

PERSEPHONE



Im Thronsaal sagte ich zu Hades: "Wenn du Persephone nicht freilässt, gibt es nur mehr Winter auf der Erde und ich will aber mit meinen Freunden schwimmen gehen und den Sommer genießen!". Dann ließ er sie frei!

Markus Enzersdorfer

Dorina überreichte Hades eine Blume und sagte: "Wenn Sie Persephone freilassen, wird es in der Oberwelt Tausende von diesen Blumen geben und du kannst sie jederzeit pflücken gehen!"

Simeon Ecker



Persephone in Gefangenschaft

Freudiges & Besonderes



Wir gratulieren ...

... unserem ehemaligen Späher- und Explorerführer und Gilde-mitglied **Leopold "Poldi" Herchl** zur Hochzeit mit seiner **Karin** am 19. September 2009.

- kk -

Die neuen Gruppen-T-Shirts sind da!

Die neuen Badener T-Shirts – schwarz, mit Logos auf Vorder- und Rückseite bestickt – können über die Badener Gruppenhomepage www.ontrail.at/shirt/ bestellt werden.

Preis: 19,- Euro

Bitte rechtzeitig bestellen, wenn das Shirt vor Weihnachten geliefert werden soll!

Vorderseite

Bestick: 23 x 6 cm, 5 Farben



Rückseite

Bestick: 6 x 2 cm, weiß (Schriftzug: BADEN Powell)



Jamboree 2011



27. Juli - 7. August 2011, bei Kristianstad, Süd-Schweden
(bitte ein paar Extra-Tage für Vor-oder Nachprogramm einplanen)

Du bist zwischen 22. Juli 1993 und 27. Juli 1997 geboren?
Dann hol dir doch die Infos aus dem Internet und melde dich an!

Anmeldung ab sofort auf www.jamboree.at/!



Der Nikolo kommt ins Haus

RA RO

Der Nikolo ist auch heuer wieder mit den Badener Pfadfindern und Pfadfinderinnen unterwegs, um **von**

**Freitag, den 4. Dezember
bis Sonntag, den 6. Dezember
2009**

zwischen 14 und 20 Uhr
die Kinder in Baden zu besuchen!



Nikolo-Anmeldungen bitte
bis spätestens
27. November 2009:

- im Internet unter **www.ontrail.at**, oder
- bei **Optiker Grünwald**,
Josefsplatz 12, der
dankenswerterweise auch
heuer wieder den Nikolo
unterstützt.




RaRo Kränzchen

Sa, 21.11.2009

Einlass: 20.00
Eröffnung: 21.00
Pfadfinderheim
Marchetstraße 7
2500 Baden
WK: 4,- AK: 6,-
16+

RaRo-Kränzchen

**Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen**



Adventmarkt

der Badener Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Samstag, 12. Dezember 2009, 11 – 16 Uhr

im Garten des Pfadfinderheims, Marchetstraße 7

Essen, Punsch und Bastelei – die Pfadfinder & Pfadfinderinnen sammeln für den guten Zweck, schau vorbei!

Mit Gulasch, Punsch und Feuerfleck.

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS**



Dachsanierung beim Heim:

Wir sind wieder dicht!



Es begann in der Roverbude mit dem immer wieder feuchten Kaminpeiler, und schließlich tropfte es nach starkem Regen aus der abgehängten Decke! Eine erste (kostenlose) Reparatur durch Fa. Drascher mittels glasgewebeverstärkter Flüssigkunststoffabdichtung brachte Besserung, aber keine dauerhafte Lösung.

Auf Vorschlag von Georg Blochberger beschloss der Vorstand, die vorhandenen Mittel für eine Komplett-sanierung einzusetzen: Abbruch der alten, teils rostigen Verblechungen samt Rinnen, Neuherstellung inkl. modernen Dehnungselementen (Dilatationen) und Aufbringung einer Lage Sanierungsbahn „BauderTHERM

SL 500“ (laut Hersteller der „Mercedes“ unter den Dachbahnen) über die gesamte Fläche von rund 245 m²!

Highlight zu Beginn der Arbeiten: Der einfache Blechabbruch (Dünnblech händisch wegreißen) entpuppte sich als ein Stück Knochenarbeit, da man offenbar über die Lebensdauer des Daches seit 1927 bis zu einer Aufbauhöhe von 5 bis 7 cm immer wieder "drüberrepariert" hatte. So war die komplette Traufkante mit Flex zu schneiden und bis zum Beton abzustemmen!

Trotz dieser Erschwernisse hat die Fa. Drascher die gesamte Arbeit innerhalb einer Woche ausgeführt – zu unserer vollsten Zufriedenheit!

- wm -



Drascher - Ihr Problemlöser am Dach

Ihr Dach ist der wichtigste Schutz gegen Wind und Wetter!

Mit **über 80 Mitarbeitern** sind wir als **österreichischer Marktführer** der Dachdecker Ihr zuverlässiger Partner in den Bereichen Dachmontage, Dachplanung und Dachwartung. Durch eine eigenständige und zentrale Organisation aller Projekte können wir die Ausführung der Arbeiten entsprechend unserer hohen Qualitäts- und Servicestandards gewährleisten. Eine **Vielzahl institutioneller und privater Kunden** verlässt sich auf unser technisches Know-how und kann darauf bauen, dass wir über sie wachen.

DACHDECKER - BAUSPENGLER - ZIMMERER

Ing. Hans Drascher GmbH
A-1030 Wien, Franzosengraben 11 F
ax: 01/7987538-924
email: office@drascher.at site: www.drascher.at



24h Hotline
01 / 798 75 38

drascher
dachdecker | spengler



Pfadfinder-Gilde Baden



'Knochenarbeit' und Skelettfunde



Kanutour in den Donauauen

Nachdem unser erster Versuch die Stopfenreuther Au per Kanu und zu Fuß zu erkunden Ende Mai strömendem Regen zum Opfer gefallen war, hatten wir nun mehr Glück. Der wieder nicht so rosigen Wettervorhersage zum Trotz brachen wir am 5. September nach Orth an den Donau auf und wurden mit strahlendem Sonnenschein belohnt!

Besonders beeindruckend war die Kanufahrt durch die beschauliche Aulandschaft - entspannend und anregend zugleich, ein herrliches Naturerlebnis, gespickt mit interessanten Informationen durch die Naturpark-Ranger, die uns begleiteten. Bei einem Heurigen in Wildungsmauer ließen wir den gelungenen Tag ausklingen.

- bericht & fotos: ce -



Zu Fuß und per Kanu ging es drei Stunden lang durch den Nationalpark Donau-Auen und die Kinder sammelten fleißig Fischeklett-Teile und von Bibern abgeknabberte Holzstücke.



Eröffnungsfahrt nach Eisenstadt



Pfadfinder-Gilde Baden

Die Feierlichkeiten zum 200. Todestag Haydns lockten uns am 4. 10. mit unserer Eröffnungsfahrt bei sonnigem Wetter - ja, wenn Engerl reisen - in die Hauptstadt unseres Nachbarbundeslandes. Während die Erwachsenengruppe im Schloss Esterházy das „Phänomen Haydn“ aufspürte, nahm die Kinderführung „Haydn unter die Lupe“. Wobei beide Führungen nicht nur Informationen über Haydn näher brachten, sondern auch das Schloss besichtigt werden konnte. Die Zeit verging wie im Flug und alle waren von der jeweiligen Führung begeistert.

Nach einer Pause im Kaffeehaus oder am Spielplatz im Schlosspark und der Möglichkeit Eisenstadt auf eigene Faust zu erkunden, trafen wir uns zur Stärkung für unsere Abendaktivität im Haydnbräu.

Gute Stimmung vorm Schloss



In der Dämmerung begrüßte uns dann der Nachwächter aus Eisenstadt, der uns in eine vergangene Welt führte und uns die Stadt bei Nacht im Fackelschein näher brachte.

Die Stimmung, die unter anderem auch durch die Beleuchtung und den vielen Besuchern der „Langen Nacht der Museen“ entstand, tat ihr übriges, um die Fahrt als gelungen zu bezeichnen!

- bericht: kk - fotos: ce -





Pfadfinder-Gilde Baden



Distriktwanderung

27. September 2009

Unter dem Motto '4 Brüderbaum & 2 Tälerblick' lud heuer die Pfadfinder-Gilde Neunkirchen alle Gilden des südöstlichen Niederösterreich zur jährlichen Distriktwanderung ein. Bei herrlichstem Spätsommerwetter wanderten auch 9 Badener Pilze sammelnd vom „Most Gruber“ in Sieding über

den Gfiederberg durch die Gegend rund um Ternitz, wurden dabei köstlichst gepflegt und wissen nun alles über den Wasserleitungsverband Ternitz und dessen Aufgaben. Beim Heurigen Most Gruber fand dieser sonnige Tag seinen gemütlichen Abschluss.

- kk -

Cocktail im Klub & Jahreseröffnung



Die Geburtstagskinder' ©

Nachdem einige Fleißige das Klubheim nach der Sommerpause wieder auf Vordermann gebracht hatten, ein großer Dank gilt hier Evi Ruffer, Ingrid Pelech, Paul und Wilfried Martschini und Kurt Zickler, wurde am 6. Oktober 2009 zur Klüberöffnung geladen.

Diesmal ließen wir auch wieder eine alte Tradition aufleben: Der Pfadfinder-Gilde ist es ein großes Anliegen, sich bei den Leiterinnen und Leitern für ihren Einsatz in der Jugendarbeit im vergangenen Jahr zu bedanken. Wir sind sehr stolz eine so engagierte Führungsgruppe in Baden zu haben. Wobei wir natürlich auch nicht die Arbeit des Vorstandes der Pfadfinder-Gruppe vergessen dürfen. Deshalb freute es uns besonders, dass doch ein Teil des Gruppenrates und des Vorstandes unserer Einladung folgten und mit uns gemeinsam einen gemütlichen Abend bei Sekt, Brötchen und Torte im Klub genossen.

Torte deshalb, da wir in den Reihen der Pfadfinder-Gilde immerhin einige runde Geburtstage zu feiern hatten. So konnten wir an diesem Abend mit Hicki & Conrad Kok, Veronika Schiller, Hannes Gruber und Karl Schwarzott auf ihre „Runden“ anstoßen.

- kk -



Falls unzustellbar,
bitte zurück an:
Pfadfindergruppe Baden
Marchetstr. 7, 2500 Baden

TRAIL erscheint zweimonatlich

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse
- Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per E-Mail an
[wmartschini@brgbaden-
biondek.ac.at](mailto:wmartschini@brgbaden-biondek.ac.at)

TERMINE

GRUPPE

- Sa 21. Nov. **RaRo-Kränzchen** (siehe Trail S.18)
Di 24. Nov. **Elternabend** und Jahresversammlung mit
Neuwahl des Vorstandes (siehe Trail S. 3)
4. – 6. Dez. **Nikolo**-Aktion der Ranger und Rover (siehe Trail S.18)
Sa 12. Dez. **Adventmarkt** für alle (siehe Trail S.19)
Do 24. Dez. **Friedenslicht-Verteilung**
Sa 23. Jän. **Kinderfaschingsfest** im Theater am Steg/Kreativzentrum

GRUPPENRAT

- Di 3. Nov. **Gruppenrat**
Mi 2. Dez. **Gruppenrat**

PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 20 Uhr im Klubheim (Palffygasse 28)

- Di 3. Nov. **TU Bibliothek**, Treffpunkt 19 Uhr, Wien Karlsplatz
Di 17. Nov. **„5 Frauen im Paradies - Reisebericht aus Kerala“**
von Christiane Neureitter und Eva-M. Zeyda, 20 Uhr im Klub
Klubkekstest
5. / 6. Dez. **Adventwanderung** zur Eichert-Hütte auf der Hohen Wand
Di. 15. Dez. **Advent im Klub**
Sa. 16. Jän. **Eislaufen am Wiener Eistraum**
Di. 26. Jän. **Luftgewehrschießen**
Di. 9. Feb. **Hitchcock und seine Werke**

TRAIL impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern und Freunde der Badener
Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Nr 5/2009 – 6. November 2009

Medieninhaber, Herausgeber:
Niederösterreichische Pfadfinder
und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden,
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958;

Postanschrift:
Marchetstr. 7, 2500 Baden

E-Mail:
christiane.ecker@gmx.at

Internet:
<http://www.ontrail.at>

Verantwortliche Redakteurin:
Christiane Ecker

Beiträge und Fotos:
Georg Blochberger, Christiane
Ecker, GuSp Scharfeneck, Kathi
Gerlich, Stefan Gröpl, Michi
Hudritsch, Vicky Kinzer, Karin
Kopecky, Martin Martschini,
Wilfried Martschini, Martin
Müller, Jörg Neugebauer,
Manfred Pelech, Max Riedl

Titelbild:
Jahreseröffnung 2009

Redaktionschluss Nr 5/2009:
Mittwoch, 2. Dezember 2009

Legasthenie?

Dyskalkulie?

Lese- & Rechtschreibschwäche?

Ich kann helfen!

WORTSPIELE

Diplomierte Legasthetietrainerin & Spielepädagogin

Tel. 0699 / 100 21 700 · www.wortspiele.at